

**Wirtschaftstag „Erneuerbare Energien in Marokko“
mit
I.E. Amina Benkhadra,
Ministerin für Energie, Bergbau, Wasser und Umwelt**

am 28. Januar 2011, 10:00 – 14:00 Uhr
Handelskammer Hamburg (Adolphsplatz 1), Plenarsaal

Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft und die Handelskammer Hamburg veranstalten gemeinsam mit der Botschaft des Königreichs Marokko in Berlin und der Gesellschaft der Freunde Marokkos einen Informationstag zum Sektor der Erneuerbaren Energien. Die Veranstaltung findet am 28. Januar 2011 in der Handelskammer Hamburg (Plenarsaal) statt.

Eine hochrangige Delegation unter Leitung der marokkanischen Ministerin für Energie, Bergbau, Wasser und Umwelt, I.E. Amina Benkhadra, wird für den Wirtschaftstag nach Hamburg reisen, um über aktuelle Projekte und Vorhaben in diesem Sektor zu informieren und sich mit deutschen Wirtschaftsvertretern auszutauschen.

Marokko gehört im Bereich der Regenerativen Energien zu den Vorreitern in Nordafrika. Das Land besitzt ideale Voraussetzungen für die Nutzung alternativer Energien und will mittels einer massiven Förderung der Solar- und Windenergie seine Importabhängigkeit im Bereich der Energieversorgung mindern. Bislang ist Marokko, das faktisch über keine eigenen fossilen Rohstoffe verfügt, mit einer Importquote von mehr als 95 % der größte Energieimporteur Nordafrikas. Der steigende Energiebedarf belastet sowohl den Staatshaushalt wie auch die Handelsbilanz zunehmend.

Bis 2020 soll der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung auf 42% gesteigert werden, und auch im Rahmen des Desertec-Projektes nimmt Marokko eine Schlüsselposition ein. Das Land hat 2010 einen eigenen Solarplan aufgestellt und eine Solaragentur gegründet. In den kommenden zehn Jahren sollen US-\$ 9 Mrd. in Solaranlagen investiert werden. Ziel ist es, bis 2020 2000 MW durch Solarenergie für den Eigenbedarf zu erzeugen.

Daneben wird auch dem Ausbau von Windenergie große Bedeutung beigemessen. Kurzfristig will man die Produktionskapazitäten von aktuell 300 MW auf 1200 MW ausbauen - bis 2020 soll die Leistung der Windparks sogar auf 2000 MW gesteigert werden. Schätzungen attestieren dem nordafrikanischen Land ein Gesamtpotenzial im Windenergiesektor von bis zu 25.000 MW.

Das marokkanische Parlament hat mit dem Gesetz für Erneuerbare Energie, einem Einspeisegesetz sowie der Gründung der Agence de Développement des Energies Renouvelables et de l'Efficacité Energétique (ADEREE) im vergangenen Jahr wichtige Grundlagen für eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Sektor gelegt.

Der Wirtschaftstag will interessierten Unternehmen einen Überblick über diesen dynamischen Wirtschaftssektor bieten und die zahlreichen Marktchancen aufzeigen, die sich in diesem Bereich für deutsche Technologie in Marokko eröffnen. Neben Ministerin Benkhadra und dem marokkanischen Botschafter werden Vertreter der marokkanischen Wirtschaftsdelegation auf der Veranstaltung referieren und im Rahmen einer Diskussionsrunde Fragen der Veranstaltungsteilnehmer beantworten.

Programm

Wirtschaftstag „Erneuerbare Energien in Marokko“

am 28. Januar 2011, 10:00 – 14:00 Uhr
Handelskammer Hamburg (Adolphsplatz 1)
Plenarsaal

09:30 - 10:00

Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00

Eröffnungsgrußwort
Frank Horch
Präses der Handelskammer Hamburg

Walter Englert
Stellvertretender Geschäftsführer und Direktor Bereich Energie,
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft

10:20

"Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Marokko und
Deutschland "
Jürgen Klimke, MdB
1. Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde Marokkos

Erneuerbaren Energien in Marokko

Moderation

Katrin Laskowski
Referentin Nordafrika, Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft

10:40

„Förderung Erneuerbarer Energien – Plan Solar und Windenergiekonzept“
I.E. Amina Benkhadra
Ministerin für Energie, Bergbau, Wasser und Umwelt des Königreichs Marokko

Kaffeepause

11:30

„Erneuerbare Energien – Schwerpunkt der marokkanischen Politik“
Mustapha Bakkoury, Vorstandsvorsitzender der Marokkanischen Agentur für
Solarenergie, MASEN (angefragt)

11:50

„Marokkos Energiepolitik – Chancen für deutsche Unternehmen“
Said Mouline, Geschäftsführer der Marokkanischen Agentur zur Entwicklung von
Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz, ADEREE (angefragt)

12:10

Erfahrungsbericht eines deutschen Investors (angefragt)

ca. 13:15

abschließende Diskussionsrunde mit den Teilnehmern

Mittagsimbiss

Anmeldung

Wirtschaftstag „Erneuerbare Energien in Marokko“
28. Januar 2011, 10:00 – 14:00 Uhr
Handelskammer Hamburg (Adolphsplatz 1)
Plenarsaal

Antwort an den Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft per Fax: 040 / 35 47 04

Anmeldung zum Wirtschaftstag Marokko am 28.01.2010 in der Handelskammer Hamburg

- Ich bin Mitglied des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft e.V. oder der Handelskammer Hamburg und melde mich hiermit verbindlich zu der Veranstaltung an. Als Teilnahmegebühr überweise ich vorab unter dem Stichwort „Marokko“ den Kostenbeitrag von Euro 50,- (umsatzsteuerbefreit lt. § 4, Nr. 22a des UStG) auf das Konto des Afrika-Vereins, KTO: 32 133 29 bei der HypoVereinsbank (BLZ 200 300 00)
- Ich bin kein Mitglied des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft e.V. oder der Handelskammer Hamburg und melde mich hiermit verbindlich zu der Veranstaltung an. Als Teilnahmegebühr überweise ich vorab unter dem Stichwort „Marokko“ den Kostenbeitrag von Euro 100,- (umsatzsteuerbefreit lt. § 4, Nr. 22a des UStG) auf das Konto des Afrika-Vereins, KTO: 32 133 29 bei der HypoVereinsbank (BLZ 200 300 00)

Gesonderte Rechnungen werden nicht gestellt.

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Position: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH